



Aktive Mittagspause am Donnerstag (3.09.2020) um 11:30 Uhr!

Das mickrige Angebot der DW von einer Gehalts- und Honorarerhöhung von lediglich 1% hat viele KollegInnen empört. Zu Recht! Denn:

- Corona ist eine Krankheit und kein DW-Sparprogramm!
- Der DW Etat ist seit 2014 um 30% gestiegen, wegen unserer guten Arbeit!
- Der öffentliche Dienst - mit dem wir uns immer vergleichen sollen - hat die letzte Tarifrunde mit einem Volumen von 8% abgeschlossen. Aktuell haben die Gewerkschaften 4,8 Prozent für das nächste Jahr gefordert.

Auch wir haben mehr verdient!

In der DW soll das angeblich wegen Corona nicht möglich sein, warum?

Zur Erinnerung: in der aktuellen Tarifrunde hatten sämtliche öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten ihren Mitarbeitenden deutlich höhere Abschlüsse zugestanden. Hier einige Beispiele:

BR 2,4% für 2020, 3,21% für 2021

Deutschlandradio: 2,25% für 2020, 2,25% für 2021

MDR: 2,3% für 2019, 2,2% für 2020

WDR: 2,25% für 2020, 2,25% für 2021

ZDF 4,0% für 2020, 2,75% für 2021

Das sind ordentliche Tariferhöhungen - obwohl die öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten aktuell unter einer eng bemessenen Gebührenerhöhung wirtschaftlich zu kämpfen haben.

Bei uns ist das Geld da! Es gibt keine aktuellen Sparpläne der Bundesregierung.

Zeigen wir der DW unsere Empörung...

**in einer aktiven Mittagspause – Donnerstag ab 11:30 Uhr vor dem
Haupteingang.**

Kommt alle vorbei!